



# WRITZMANN NEWS

## KLIENTENPORTRAIT

GASTHOF SKILITZ

In Küche & Garten immer etwas Neues

## FÖRDERUNG VON UMWELT- FREUNDLICHER MOBILITÄT

Writzmann Steuertipps

WIR STELLEN VOR

# GASTHOF SKILITZ

In Küche & Garten immer etwas Neues

© Niederösterreich Werbung / Sophie Menegaldo



Die Eltern von Alfred Skilitz haben den Grundstein gelegt, als sie 1970 den Gasthof übernommen haben. Erfolgreich aufgebaut, übergaben sie 1998 den Betrieb an ihren Sohn, der seit 1999 den Gasthof gemeinsam mit seiner Frau Martina führt. Die beiden haben Stück für Stück umgebaut und ein kleines Gartenrefugium geschaffen, wo sie ihren Gästen zurecht

versprechen: „Erholung vom Trubel der Welt findest du beim Skilitz in Siegenfeld“. Als in der Coronazeit die Gäste nicht mehr kommen konnten, wurden die beiden kreativ und entwickelten „Skilitz fia daham“. Sie kochten und füllten die Köstlichkeiten in Gläser, damit sie weiterhin ihrer Leidenschaft – Gäste glücklich zu machen – nachgehen konnten. Aus der Not wurde eine

**„Gäste, denen es schmeckt, die glücklich sind und denen es bei uns gefällt, sind unser Motor. Sie spornen uns an, uns stetig weiter zu entwickeln.“**

Tugend. „Skilitz im Glas“ gibt es auch weiterhin für zuhause. Aber natürlich ist auch wieder der Gasthof mit seiner gutbürgerlichen österreichischen Standardkarte und saisonalen Tagesempfehlungen in Betrieb.

Die Kanzlei Writzmann ist seit Beginn an der Seite des Familienbetriebs, und es ist eine vertrauensvolle und zuverlässige Partnerschaft entstanden, dessen Wert sich für Alfred Skilitz besonders in der schwierigen Coronazeit gezeigt hat: „Wir haben um acht Uhr abends mit der Kanzlei Writzmann telefoniert. Diese bot auch in herausfordernden Zeiten eine für uns besondere Dienstleistung an. Diese Erreichbarkeit war ein großes Plus und enorm wichtig.“

## SPECIAL ZU GAST IN DER WRITZMANN-LOGE

Der Trabrennsport in Baden bei Wien hat eine lange Tradition. Gegründet in der Kaiserzeit, entwickelte sich die Trabrennbahn schnell zum gesellschaftlichen Hotspot der Aristokratie. Das kaiserliche Juwel bietet auch heute noch royales Ambiente. Writzmann & Partner verfügt über eine exklusive Loge mit 6 Sitzplätzen, die an Renntagen unseren Kunden zur Verfügung steht.

**Termine:** 2.7., 9.7., 23.7., 30.7., 6.8., 10.8., 20.8., 26.8., 10.9. und 24.9.

Mehr unter [www.traben-in-baden.at](http://www.traben-in-baden.at)

Wir bitten um Anmeldung unter [baden@writzmann.at](mailto:baden@writzmann.at) oder **02252/483330**



## ZUM THEMA

# STEUERVORTEILE FÜR ELEKTROAUTOS

Elektromobilität aus steuerlicher Sicht



## VORTEILE FÜR UNTERNEHMER UND ARBEITNEHMER

Firmen-Pkw, die reinen Elektroantrieb vorsehen, bringen für Unternehmer und Arbeitnehmer große Vorteile. Reine Elektrofahrzeuge können abgabenfrei (lohnsteuer-, lohnnebenkosten- und sozialversicherungsfrei) zur Verfügung gestellt werden. Für Nicht-Elektrofahrzeuge oder Hybridfahrzeuge gelten diese Vorteile nicht und muss z.B. ein Sachbezug abhängig von den Anschaffungskosten bis maximal 960 € angesetzt werden. Vorteile bietet das E-Auto auch als Gehaltsumwandlung.

Allerdings ist einiges zu beachten. Eine Gehaltsumwandlung liegt vor, wenn ein Dienstnehmer statt eines vorher gewährten Geldbezugs vom Arbeitgeber ein Elektrofahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt bekommt. Beim Elektroauto führt das im Gegensatz zum Verbrenner zu keinem steuerpflichtigen Sachbezug. Dadurch verringert sich die Bemessungsgrundlage sowohl für die Lohnsteuer als auch für die Lohnnebenkosten. Daraus folgt, dass insgesamt weniger Lohnnebenkosten anfallen, was sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber zugutekommt. Zu beachten ist allerdings, dass die Sozialversicherung die Ansicht vertritt, dass in diesem Fall weiterhin eine Beitragspflicht für diesen Sachbezug infolge Umqualifizierung vorliegt. Kein beitragspflichtiger Sachbezug liegt vor, wenn das Elektro-KFZ vom Arbeitgeber zusätzlich zum bisherigen Bezug zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Zu beachten ist, dass Elektrofahrzeuge für den Arbeitgeber grundsätzlich auch umsatzsteuerliche

Vorteile bieten, denn sie ermöglichen den Vorsteuerabzug bis zu Bruttoanschaffungskosten von 40.000 € zur Gänze und bis zum Bruttoanschaffungspreis von 80.000 € aliquot. Über 80.000 € entfällt der Vorsteuerabzug zur Gänze. Die laufenden Aufwendungen berechtigen in den meisten Fällen, abhängig von den Anschaffungskosten, ebenfalls zur Gänze zum Vorsteuerabzug. Seit 01.01.2023 ist auch der Ersatz der Kosten für das Laden für das firmeneigene Elektrofahrzeug, die der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer ersetzt, zur Gänze nicht als Einnahme beim Arbeitnehmer anzusetzen. Nämlich dann, wenn entweder die Kosten des Aufladens an einer öffentlichen Ladestation nachgewiesen werden oder wenn die vom Arbeitnehmer verwendete Ladeeinrichtung die Zuordnung der Lademenge zu diesem Kraftfahrzeug sicherstellt und die Höhe des Kostenersatzes, das sind für 2023 22,247 Cent/kWh, nicht übersteigen. Eine weitere Begünstigung betrifft die Anschaffung der erforderlichen

## STATEMENT

### RÜCKERSTATTUNG DER EU-VORSTEUER BIS 30.09.2023 FÜR 2022 BEANTRAGEN

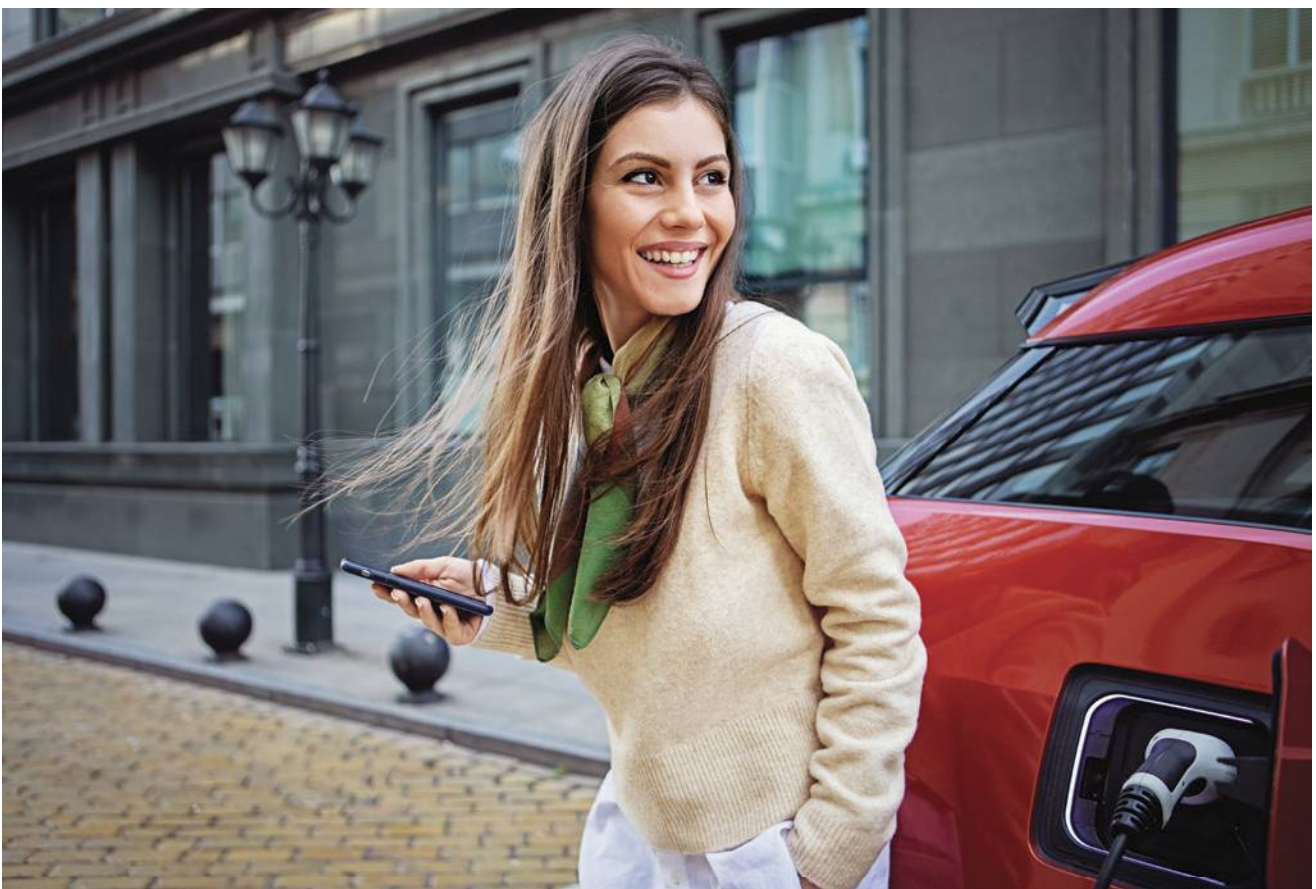
Viele Unternehmen erbringen Wartungs- und Montagearbeiten im Ausland, beschaffen vor Ort Ersatzteile, müssen ihre Lkw betanken oder reparieren lassen und Aufenthalts- und Reisekosten bezahlen. Dabei werden sie mit ausländischer Umsatzsteuer belastet. Österreichische Unternehmen können die Rückerstattung der Vorsteuern aus sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten ausschließlich in elektronischer Form (Finanz Online) beantragen. Die österreichische Finanz prüft die Anträge auf Vollständigkeit und Zulässigkeit und leitet diese an die zuständigen Behörden im EU-Mitgliedsstaat weiter. Generell ist für alle Anträge für das Kalenderjahr 2022 die Frist bis 30.09.2023 einzuhalten, da ansonsten keine Möglichkeit der Erstattung mehr besteht.



Ladeeinrichtung für ein arbeitgebereigenes Elektrofahrzeug. Dafür ist eine Begünstigung im Umfang von 2.000 € vorgesehen. Das heißt, wird dem Arbeitnehmer für die Errichtung einer Ladestation ein Betrag bis 2.000 € vom Arbeitgeber ersetzt, liegt kein Sachbezug vor. Übersteigen die Anschaffungskosten inklusive allfälliger Zusatzinvestitionen für Stromleitungen den Betrag von 2.000 € und ersetzt diese

auch der Arbeitgeber, ist nur der diesen Betrag übersteigende Teil als Sachbezug, das heißt als Einnahme, zu erfassen. Voraussetzung ist allerdings, dass dem Arbeitnehmer ein arbeitgebereigenes Elektrofahrzeug überlassen wird. Umfasst sind nicht nur fix installierte Ladeeinrichtungen (Wallbox), sondern auch mobile. Überlegen Sie als Arbeitgeber, ob statt einer Gehaltserhöhung nicht eine Zurverfügungstellung eines

Elektroautos oder Elektrofahrrades günstiger ist, da in diesem Fall kein Bezug umqualifiziert wird und sowohl für die Erhöhung und somit Zurverfügungstellung des Elektrofahrzeuges weder für den Arbeitgeber noch für den Arbeitnehmer Lohnsteuer, Lohnnebenkosten und Sozialversicherung anfallen. Das stellt einen reinen Nettovorteil für den Dienstnehmer dar.



# STATEMENT

## STEUERNACHZAHLUNG 2022? LEISTEN SIE LIEBER EINE ANZAHLUNG

// Ab dem 1. Oktober 2023 verzinst das Finanzamt Steuerschulden aus der Einkommen- und Körperschaftsteueranlagung des Jahres 2022. Der Satz der sogenannten Anspruchszinsen beträgt im Moment 5,13 %. Anspruchszinsen sind ertragsteuerlich neutral, d. h. diese Zinsaufwendungen sind steuerlich nicht abzugsfähig, die Erträge daraus steuerfrei. Für Nachzahlungen aus der Umsatzsteuer werden ebenfalls Anspruchszinsen von 5,13 % verrechnet. Wer die Verzinsung der Steuerschuld vermeiden will, muss freiwillig und rechtzeitig einen entsprechenden Betrag auf dem Steuerkonto einzahlen. Berücksichtigen Sie dies in Ihrer Liquiditätsplanung bis 30.09.2023. //



GUT FÜR JEDE GELDBÖRSE

# WRITZMANN'S STEUERTIPPS

Mag. Writzmann zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität

## TIPP DIENSTFAHRRÄDER ALS STEUERFREIER SACHBEZUG

Ab 2023 ist die Zurverfügungstellung eines Dienstfahrrades begünstigt. In der Praxis werden Dienstfahrräder entweder zusätzlich zum Bruttogehalt zur Verfügung gestellt oder gegen eine Gehaltsreduktion angeboten. Eine Gehaltsumwandlung liegt vor, wenn ein Teil des bisher gezahlten steuerpflichtigen Bruttogehalts anderweitig verwendet wird. Im konkreten Fall wird die Nutzungsgebühr für das Dienstfahrrad vom Bruttogehalt abgezogen. Der Mitarbeiter bezahlt sein Fahrrad in diesem Fall also selbst. Voraussetzung für die wirksame Gehaltsumwandlung ist, dass das kollektivvertragliche Mindestgehalt auch nach der Gehaltsreduktion noch gewährleistet ist und mit den Mitarbeitern eine wirksame Einzelvereinbarung, die sogenannte Verschlechterungsvereinbarung, über die Gehaltsreduktion getroffen wird.

Die Sachbezugswerteverordnung sieht nun vor, dass Dienstfahrräder, die auch privat genutzt werden können, keine steuerbare Zuwendung aus dem Dienstverhältnis darstellen. In diesem Fall ist kein Sachbezug anzusetzen. Dies gilt auch im Falle der Bezugsumwandlung. Der Vorteil aus der Zurverfügungstellung des Dienstfahrrades ist somit steuer- und sozialversicherungsfrei. Überlässt der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern das Dienstfahrrad im Wege der Bezugsumwandlung, ist aus steuerlicher Sicht das gekürzte Bruttogehalt als Bemessungsgrundlage heranzuziehen. Auch die Lohnsteuer und andere vom Arbeitgeber zu tragenden Kosten, wie etwa Lohnnebenkosten und Kommunalsteuer, sind auf Basis des reduzierten Bruttogehalts zu berechnen. Wenngleich die Österreichische Gesundheitskasse in der Vergangenheit eine

andere Ansicht vertreten hat, dürfte dies nunmehr auch für die Sozialversicherungsbeiträge gelten. Im Ergebnis bedeutet diese Regelung, dass nicht nur der Vorteil aus der Zurverfügungstellung des Dienstfahrrades steuer- und sozialversicherungsfrei ist, sondern dass die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge vom gekürzten Bruttogehalt berechnet werden und die Steuerlast im Ergebnis geringer ist. Beachten Sie, dass die Möglichkeit der Bezugsumwandlung und die Zurverfügungstellung eines Dienstfahrrades ein wesentlicher Benefit sein kann, entweder als zusätzliches Gehalt oder im Rahmen einer Gehaltsumwandlung durch die Ersparung von Lohnnebenkosten sowohl für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber, die sich nun Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Kommunalsteuer etc. ersparen.



// Viele unserer Kunden sind mit den laufend hinzukommenden Änderungen unseres Steuersystems überfordert. Wir bei Writzmann & Partner kümmern uns darum, dass Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Wir tun dies ebenso, und das macht uns zu starken und erfolgreichen Partnern. //



## HINTER DEN KULISSEN

# WRITZMANN'S MITARBEITER & EVENTS

Die letzte Seite widmen wir unseren  
Veranstaltungen und uns selbst.



## MAGDALENA GROISS

Seit September 2022 ist Magdalena Groiss in unserer Kanzlei in der Bilanzierung tätig. Sie absolvierte 2021 ihr Bachelor-Studium für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung sowie Management, Organisation und Personal an der FH in Wiener Neustadt. Das besonders Interessante an ihrem Job ist für sie die Abwechslung. Sie kann sich gut selbst organisieren und arbeitet gerne mit Menschen. Sie hat immer ein Lächeln auf den Lippen. An der Kanzlei schätzt sie besonders den kollegialen Umgang im Team. In ihrer Freizeit geht sie viel in die Natur, kocht gerne und verbringt Zeit mit ihrer Familie.



## LEONIE LECHNER

Seit August 2022 verstärkt Leonie Lechner unser Team in der Buchhaltung. Die Absolventin der Tourismusschule Semmering hat die Ausbildung zur diplomierten Buchhalterin im Mai abgeschlossen und kümmert sich nun zuverlässig und genau um die Buchhaltungsagenden unserer Klienten. Der Umgang mit Zahlen macht ihr Spaß. Ihre kommunikative Art bringt sie bei Klienten und auch im Miteinander im Team ein. Sie schätzt es sehr, dass die Kanzlei den Mitarbeitenden so viel Vertrauen entgegenbringt, um jedem eine gute Work-Life-Balance zu ermöglichen. Ihre Hobbys sind Mountainbike fahren, snowboarden, kochen und backen.



## LUCA RIZZARDI

Luca Rizzardi ist seit März 2022 in Teilzeit als Buchhalter in unserer Kanzlei beschäftigt. Er absolvierte die HAK Baden und studiert an der WU Wien Wirtschaftsrecht. Er bringt eine besondere Begeisterung für das Erkennen von wirtschaftlichen Zusammenhängen mit und hat ein großes Interesse daran, die unterschiedlichen Branchen unserer Klienten kennenzulernen. Mit seiner umsichtigen Art behält er auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf. Was ihm besonders in der Kanzlei gefällt: „Das gemeinsame Lachen“ und das freut uns natürlich sehr. In seiner Freizeit spielt er Gitarre und Fußball im defensiven Mittelfeld.